

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
hier: Durchführung eines Realisierungswettbewerbs**

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	27.06.2013
Ausschuss Kunst und Kultur	01.07.2013
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	11.07.2013
Stadtentwicklungsausschuss	11.07.2013

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Durchführung eines europaweiten Architektenwettbewerbs (Realisierungswettbewerb) für die Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud auf dem Grundstück Martinstraße 34 – 42 entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Auslobungstext.

Beschlussalternative:

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf die Durchführung eines europaweiten Architektenwettbewerbs für die Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud auf dem Grundstück Martinstraße 34 – 42.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Mit Beschluss vom 28.6.2012 hat der Rat die Verwaltung mit der Planung der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud (WRM&FC) auf dem Grundstück Martinstraße 34 – 42 (sog. Kutz-Gelände) beauftragt mit der Maßgabe, zunächst einen europaweit auszulobenden Architektenwettbewerb (Realisierungswettbewerb) mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Gleichzeitig hat der Rat das Angebot des Stifterrats WRM&FC e.V. angenommen, sich an der Erweiterung des WRM&FC durch die Auslobung des Wettbewerbs und dessen Finanzierung bis zu einer Höhe von 450.000 Euro zu beteiligen.

Die Verwaltung hat als Geschäftsbesorger für den Stiferrat die Durchführung des Wettbewerbs vorbereitet und sich für die Organisation des Verfahrens des Büros für Architektur und Stadtplanung Fiebig/Schönwälder/Zimmer, Berlin und zur Gewährleistung der Rechtssicherheit des Verfahrens der Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht Heidland/Werres/Diederichs, Köln bedient. Der Auslobungstext liegt vor und ist als **Anlage 1** beigelegt.

Begründung für die Dringlichkeit

Der Stadtentwicklungsausschuss am 11.7.2013 muss erreicht werden, damit die nachfolgende Terminkette für die Durchführung des Architektenwettbewerbs nicht reißt. Ziel ist die ganztägige Preisgerichtssitzung am 18.11.2013; dieser Termin ist unter anderem mit dem Vorstand des Stifterrats WRM&FC sowie Herrn Corboud abgestimmt, die alle Mitglieder des Preisgerichtes sind.